



BESCHLUSSVORLAGE

Z 1

Tagesordnungspunkt: 4

Schulen des Landkreises; Grundsatzentscheidung zur Einführung von flächendeckendem W-LAN an den Schulen

Anlage(n):

Strategie der Kultusministerkonferenz (KMK) „Bildung in der digitalen Welt“
Zukunftsstrategie der Bayerischen Staatsregierung „Digitale Bildung in Schule, Hochschule und Kultur“

„Votum 2016“ des Beraterkreises zur IT-Ausstattung von Schulen

Konzept für WLAN und Tablet-Klassen des KAG

Konzept für WLAN und Tablet-Klassen des Gymnasium Dorfen

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Harald
Wirth

Zi.Nr.: 102

Tel. 08122/58 1110
harald.wirth@lra-ed.de

Erding, 14.08.2017
Az.:

Ausschuss für Bildung und Kultur am 02.10.2017

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Gesamtkosten für alle Schulen ca. 1,65 Mio €

Kosten für KAG, Gymnasium Dorfen und FOS/BOS ca. 500.000,00 €

Beschlussvorschlag:

Der Einrichtung von flächendeckenden W-LAN-Netzen an den Schulen in der Sachaufwandsträgerschaft des Landkreises wird grundsätzlich zugestimmt.

Voraussetzungen für die Einrichtung sind:

- Antrag der Schule
- Einstimmiger Beschluss und Zustimmung des Schulforums
- Fundiertes Medienkonzept bzw. Medienentwicklungsplan

Aufgrund der vorliegenden Anträge wird empfohlen, für das Korbinian-Aigner-Gymnasium, das Gymnasium Dorfen sowie die FOS/BOS entsprechende Haushaltsmittel im Haushalt 2018 einzuplanen.



LANDKREIS
ERDING

Vorlagebericht:

Der Landkreis Erding betreut als Sachaufwandsträger der weiterführenden Schulen insgesamt 1700 Schüler PCs (inkl. Whiteboard-PCs), 150 Lehrer-PCs sowie 1550 Schul-PCs. Mit Einführung interaktiver Whiteboards im Jahr 2013/14 hat der Landkreis Erding die Bildungslandschaft an den landkreiseigenen Schulen grundlegend modernisiert. Im Zuge der weiter fortschreitenden Digitalisierung wird auch in Zukunft der Ausbau der digitalen IT-Infrastruktur notwendig sein.

Sowohl in der Zukunftsstrategie „Digitale Bildung in Schule, Hochschule und Kultur“ der Bayerischen Staatsregierung als auch im „Votum 2016“ des Beraterkreises zur IT-Ausstattung von Schulen (siehe Anlagen) nehmen die Bereiche IT-Systeme, Schulhaus- und Rechnernetz sowie die Nutzung mobiler Geräte im Unterricht einen breiten Raum ein.

Im Rahmen der 358. Kultusministerkonferenz wurde der „DigitalPakt Schule“ zwischen Bund und den Ländern vereinbart, in dem der Bund fünf Milliarden Euro für den Zeitraum 2018 bis 2022 für den Ausbau der IT-Infrastruktur in den Schulen in Aussicht stellt.

Mit Schreiben vom 05.07.2017 teilte das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst mit, dass im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II ein mehrjähriges Förderprogramm für alle Schulaufwandsträger im Bereich der schulischen IT-Infrastruktur aufgelegt werden soll. Voraussetzung für eine Förderung ist dabei ein fundiertes, von der gesamten Schulfamilie mitgetragenes Medienkonzept und entsprechende Medienentwicklungspläne. Ab dem Schuljahr 2017/18 sollen seitens des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) entsprechende Unterstützungsmaterialien für die Schulen bereitgestellt werden.

Aus Sicht des Fachbereich Z1 –IT bietet ein flächendeckendes W-LAN an den Schulen die beste Möglichkeit, digitalen und interaktiven Unterricht zu gestalten. Am Landratsamt Erding liegen bereits 2 Anträge für den Ausbau eines flächendeckenden W-LAN's vor. Auf Basis dieser Anträge wurden sowohl für die FOS/BOS als auch für das KAG Kostenschätzungen erarbeitet, die als Grundlage für die Schätzungen der benötigten Mittel für weitere Schulen dienen. Das seitens des KAG vorliegende Konzept ist als Anlage beigefügt.

Technisch sollen in allen Klassenräumen Access-Points installiert werden, die es ermöglichen, schuleigene sowie schülereigene mobile Geräte für den Unterricht nutzen zu können. Der Datenverkehr der mobilen Endgeräte der Schüler, wird auch wie bisher bei allen anderen PCs im Schulnetz, über den Schulfilter auf gesetzlich verbotene, pädagogisch bedenkliche sowie den Unterricht störende Inhalte gefiltert.

Da die Anzahl der Access-Points zw. 30 und 60 Stück liegen kann, ist es notwendig eine zentral managebare Business-Lösung einzusetzen, die allen aktuellen IT Sicherheitsstandards entspricht. Um eine gleichmäßige Ausstrahlung der Räume zu gewährleisten ist eine Decken-bzw. Bodeninstallation sinnvoll.

Hierfür muss in den Schulen die IT-Infrastruktur ausgebaut werden.

- Verkabelung der Klassenzimmer mit weiteren EDV Leitungen von der Hauptverteilung und/oder der Etagenverteilung in die Decken der Klassenzimmer

- Ausbau der LAN-Netzwerke im Bereich der Hauptverteilung und/oder Etagenverteilung zur Anbindung der Access-Points



Eine aktuelle Kostenschätzung für das Korbinian-Aigner-Gymnasium setzt sich wie folgt zusammen.

LANDKREIS
ERDING

EDV-Hardware inkl. Einrichtung	Verkabelung	Trockenbau	Planungskosten	Gesamt
40.000 €	68.000 €	60.000 €	32.000 €	195.000 €

Für sämtliche Schulen des Landkreises ergibt sich nach ersten Schätzungen überschlägig ein voraussichtlicher Gesamtaufwand in Höhe von 1,65 Mio €.

Im Hinblick auf mögliche Folgekosten wird seitens des Fachbereichs Z1-IT darauf hingewiesen, dass in Zukunft mit Forderungen nach der Einrichtung von sog. „iPad-Klassen“ gerechnet werden muss. Die Anschaffung eines Klassensatzes mobiler Endgeräte (16 iPads) schlägt dabei mit Kosten in Höhe von 8.800 € zu Buche.